

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Bad Soden am Taunus aktuell

Freitag, 22. März 2024

THEMA DER WOCHE

**Vorarbeiten für Vergrößerung des Regenrückhaltebeckens
Niederdorfsbach**



Läuft alles nach Plan, starten am Niederdorfsbach im kommenden Jahr die Arbeiten zur Erweiterung des Rückhaltebeckens. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus.

Schweres Gerät ist aufgefahren am Regenrückhaltebecken im Zuge des Niederdorfsbachs – etwa parallel der Königsteiner Straße zwischen der Kernstadt und Neuenhain. Das dortige Regenrückhaltebecken soll deutlich erweitert werden und so für mehr Schutz vor Hochwasser sorgen. Dafür werden jetzt Bodenproben genommen.

In den vergangenen Tagen haben Mitarbeiter einer Fachfirma Bohrpunkte eingemessen, seit Mittwoch dann mit einer großen Maschine Kernbohrungen in einigen Metern Tiefe vorgenommen. Und in den entsprechenden Archiven wurden Unterlagen gewälzt, um zu prüfen, ob sich an dieser Stelle gegebenenfalls noch Kampfmittel aus dem Zweiten Weltkrieg befinden. Wenn all diese Bodenerkundungen und Recherchen nichts Auffälliges ergeben, sind die Planungen ein gutes Stück weiter. Dann könnte die Baugenehmigung im kommenden Jahr erteilt werden, hofft der zuständige Abwasserverband Main-Taunus. Bis dahin sollen weitere umfangreiche Abwägungen im Hinblick auf Umwelt-, Natur- und Artenschutz erfolgen.

Etwa 10.000 Kubikmeter mehr

Die Erweiterung des 33 Jahre alten Rückhaltebeckens ist auf jeden Fall erforderlich; unvergessen ist der Starkregen in den Sommern 2020 und 2023, der in der Kernstadt große Schäden verursachte. Das Hauptbecken hat in seiner jetzigen Größe ein Volumen von 9.000 Kubikmetern sowie einen weiteren Überflutungsraum von 1.000 Kubikmetern. Somit ist es für ein so genanntes Niederschlagsereignis ausgelegt, wie es statistisch gesehen alle zehn bis 15 Jahre auftritt. Nach der Erweiterung soll das Rückhaltebecken ein Fassungsvermögen von 19.200 Kubikmetern aufweisen und groß genug sein für Niederschlagsmengen, wie sie statistisch alle 100 Jahre vorkommen.

Außer den für die Erweiterung des Beckens notwendigen Erdarbeiten ist vorgesehen, den vorhandenen Damm zu erhöhen. Insgesamt sind für das Projekt 2,5 Millionen Euro veranschlagt.

„Höchste Priorität“

„Hochwasserschutz ist ein Thema von höchster Priorität“, erläutert Bürgermeister Dr. Frank Blasch, „die Auswirkungen des Klimawandels und die häufiger werdenden Starkregen- und Hochwasserereignisse zeigen, dass wir mit Blick in die Zukunft kontinuierlich entsprechende Planungen vorantreiben müssen“. Die Erweiterung des Rückhaltebeckens Niederdorfsbach werde den Hochwasserschutz für Bad Soden am Taunus deutlich verbessern. Sie ist eine von mehreren bereits umgesetzten oder noch in Planung befindlichen Maßnahmen für einen besseren Schutz des Stadtgebiets vor Hochwasser- und Starkregenereignissen.

Federführend bei der Planung und Umsetzung der Arbeiten ist der Abwasserverband Main-Taunus, ein Zusammenschluss von Kommunen im Einzugsbereich des Schwarzbachs, Liederbachs und Sulzbachs. Der Verband kümmert sich um die Abwasserentsorgung und -reinigung, die Gewässerunterhaltung sowie den überörtlichen Hochwasserschutz.

Newsletter kommt nächste Woche an Gründonnerstag



Wegen der bevorstehenden Feiertage erscheint der städtische Newsletter in der kommenden Woche ausnahmsweise schon an Gründonnerstag.

BAUARBEITEN & VERKEHR

Proben für die Erneuerung der Pfeifertreppe



Wacklige Stufen, rostige Handläufe: Im Herbst wird alles besser sein. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus.

Die so genannte Pfeifertreppe in Altenhain zwischen der Langstraße und der Straße Kastanienhain ist eine beliebte Abkürzung und ein von Schülern gern gewählter Weg zur Altenhainer Schule. Die Stufen sind in die Jahre gekommen, der Beton bröckelt – ab den Sommerferien soll sie komplett erneuert werden. Die Bauarbeiten werden rund vier Monate dauern – leider über die Zeit der Sommerferien hinaus. Schon jetzt stehen Untersuchungen an: Am Mittwoch, 27. März 2024, wird die Treppe daher voll gesperrt.

Die teilweise wackligen Blockstufen werden entfernt und ebenso wie die rostigen Handläufe gegen neue ausgetauscht. Außerdem muss der Grund unter den Stufen erneuert werden. Damit die Arbeiten im Sommer zügig und reibungslos vonstattengehen können, müssen Vorkehrungen getroffen werden. So wird eine Fachfirma den Baugrund untersuchen, um beispielsweise abzuschätzen, wie das bei den Arbeiten entnommene Material deponiert werden kann.

In den Osterferien

Für diese Arbeiten werden am Mittwoch, 27. März 2024, Proben entnommen. Anschließend werden die betroffenen Flächen gleich wieder verfüllt. Während der Arbeiten ab 8:30 Uhr kann die Treppe nicht benutzt werden; sie wird aber im Laufe des Tages wieder freigegeben. Da der Mittwoch, 27. März 2024, in den Osterferien liegt, werden die Schüler auf ihrem Schulweg nicht eingeschränkt und können nach den Ferien wieder wie gewohnt die Pfeifertreppe hinunter- und hinaufsteigen.

Letzte Arbeiten am Kreisel an der Königsteiner Straße, Hasselstraße und Schubertstraße



Nur noch wenige Arbeiten sind nötig, bis der Kreisel fertiggestellt ist. Quelle: Stadt Bad Soden am Taunus

Am Mittwoch, 27. März 2024, beginnen die Abschlussarbeiten am Kreisel Schubertstraße, Hasselstraße und Königsteiner Straße. Derzeit laufen bereits die Vorbereitungen.

Kurz nach Ostern sollen auch die letzten Baumaßnahmen am Kreisel abgeschlossen werden. Ab Mittwoch, 27. März 2024, und Donnerstag, 28. März 2024, werden die Flächen am Kreisel zwischen den derzeit gestellten Baken für die zwei Verkehrsinseln auf der Königsteiner Straße angefräst.

Im weiteren Verlauf werden am Dienstag, 02. April 2024, die Mittelinseln aufgeklebt und die endgültigen Markierarbeiten am Montag, 08. April 2024, im gesamten Kreisverkehr durchgeführt. Während dieser Arbeiten kann der Verkehr regulär fließen, Baustellenampeln kommen daher nicht zum Einsatz. Mit kurzfristigen Behinderungen muss gerechnet werden.

Behinderungen wegen Glasfaserausbau

Der Glasfaserausbau in Neuenhain schreitet voran. Vom 23. März 2024 bis voraussichtlich 28. März 2024 kommt es in der Schwalbacher Straße in Höhe der Hausnummern 5 bis 43 (linke Gehwegseite) zu Behinderungen. Hier müssen die Fahrbahn teilweise und der Gehweg voll gesperrt werden.

Vollsperrung an der Kreuzung Wiesenweg und Königsteiner Straße

Die Kreuzung Wiesenweg und Königsteiner Straße wird in der Zeit von Dienstag, 26. März 2024, bis Sonntag, 14. April 2024, voll gesperrt. Das wird notwendig, weil im Rahmen der Neugestaltung des Busbahnhofs die Ampeln an der Königsteiner Straße ausgetauscht

werden. Der Wiesenweg kann in diesem Zeitraum als Sackgasse von der Brunnenstraße befahren werden.

Taunusstraße wird ab Montag, 25. März 2024, voll gesperrt

Ab Montag, 25. März 2024, wird die Taunusstraße ab der Hausnummer 6 bis zur Einmündung Hauptstraße voll gesperrt. Die Einbahnstraßenregelung in der Taunusstraße ist währenddessen aufgehoben. Grund für die Sperrung ist die Sanierung der Straßenoberfläche und Gehwege in der Hauptstraße zwischen der Straße Im Hainpfad und der Taunusstraße.

AUS DER VERWALTUNG

Unterstützung für die Europawahl gesucht



Für die Europawahl am 09. Juni 2024 werden wieder Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht. Für die Wahllokale müssen Wahlvorstände gebildet werden, die die Wahl leitend begleiten und ab 18:00 Uhr die abgegebenen Stimmzettel auszählen.

Das Wahlamt der Stadt Bad Soden am Taunus sucht Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, sich hier für die Allgemeinheit ehrenamtlich zu engagieren. Diese Freiwilligen werden am Wahltag in den Wahllokalen eingesetzt, um das rechtmäßige Wahlprozedere vor Ort sicherzustellen und ab 18:00 Uhr die abgegebenen Stimmzettel auszuzählen.

Es ist eine interessante Tätigkeit, die mit einem Erfrischungsgeld von € 40,00 vergütet wird. Zudem können die Wahlhelfer ihre Dienstzeit untereinander absprechen, sodass der Wahldienst oftmals nicht den ganzen Tag in Anspruch nehmen wird. Interessierte, die

bereit sind, diesen Dienst wahrnehmen zu wollen, melden sich bitte beim Wahlamt entweder per E-Mail an: wahlen@stadt-bad-soden.de oder über das [Anmeldeformular](#).

STADTLEBEN

Herbstmarkt in Neuenhain: Tradition wird fortgesetzt



An den bunten Ständen des Herbstmarkts gibt es Angebote für die großen und kleinen Besucher. Quelle: Stadt Bad Soden am Taunus

Ein Fest wie den Neuenhainer Herbstmarkt zu organisieren, das kann man nicht „mal eben so“ nebenbei erledigen. Davon kann Klaus Plösser, Vorsitzender des Heimatgeschichtsvereins Neuenhain, ein Lied singen. Bereits im letzten Jahr hatte der langjährige Organisator des Stadtteilfestes angekündigt, dass er diese Aufgabe nach fast zehn Jahren in andere Hände legen will. Jetzt steht fest: Die Stadt Bad Soden am Taunus wird die Tradition aufrechterhalten und die Organisation des Herbstmarkts übernehmen.

Stadtverwaltung übernimmt Organisation

„Dass wir den Herbstmarkt als traditionelle Veranstaltung im Stadtteil Neuenhain nicht verlieren wollen, stand für uns fest. Wir haben mehrere Gespräche geführt, aber niemanden gefunden, der diese Mammutaufgabe übernehmen wollte. Daher haben sich die Stadtverordneten und der Magistrat dafür ausgesprochen, die Organisation in die

Hände der Stadtverwaltung zu legen“, erklärt Bürgermeister Dr. Frank Blasch. Nicht nur ihm als „Neuehaaner Bub“ liegt das Fest sehr am Herzen.

In einer Sitzung mit Vereinsvertretern und den Gewerbetreibenden aus Neuenhain wurde Mitte Februar ein letztes Stimmungsbild eingefangen. Fazit: Vereine und Gewerbe sind wieder mit dabei und wollen dafür sorgen, dass der lokale Charakter des Herbstmarkts erhalten bleibt. Denn das ist es, was den Herbstmarkt ausmacht.

Termin für den Neuenhainer Herbstmarkt in diesem Jahr ist Samstag, 28. September 2024, von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Ein bunter Mix aus Vereinen, ortsansässigen Gewerbetreibenden und auswärtigen Händlern wird mit Ständen und Angeboten in der unteren Hauptstraße, der Schwalbacher Straße bis zur Haingrabenstraße sowie in der Schulstraße – also rund um den Dalles – für die Fortführung der Herbstmarkttradition sorgen.

Anmeldung erstmals online

„Ein paar Neuerungen wird es nichtsdestotrotz geben. Die Anmeldung für Standbetreiber wird in diesem Jahr nur online entgegengenommen, analog zu den Standplatzbewerbungen für das Sommernachtsfest und den Weihnachtsmarkt“, berichtet Marc Nördinger, dessen Abteilung „Kultur und Veranstaltungen“ die Organisation des Herbstmarkts federführend übernimmt. Unter der Rubrik „Freizeit“ auf der städtischen [Homepage](#) können sich interessierte Standbetreiber ab sofort bis zum 31. Mai 2024 [online](#) für einen Standplatz bewerben. Die [Richtlinien](#) für den Neuenhainer Herbstmarkt 2024 stehen ebenfalls auf der Homepage zum Herunterladen bereit.

Frühlingshafte Farben in den Parkanlagen und auf den Friedhöfen



Pünktlich zum kalendarischen Frühlingsbeginn in dieser Woche, haben sich auch die Bad Sodener Parkanlagen und Friedhöfe in blühende Landschaften verwandelt.

Das Team der Stadtgärtnerei hat rund zwei Wochen lang die Winterbepflanzung aus den Beeten abgeräumt und die selbst gezogenen Frühlingsblüher ins Erdreich gesetzt. Seit vergangenen Herbst wurden die zarten Pflänzchen in den Gewächshäusern am Eberhard-Preis-Weg auf ihren Außeneinsatz vorbereitet. Rund 15.000 Pflanzen und 10.000 Blumenzwiebeln wurden einzeln in die Erde gesetzt und sollen in den Parkanlagen und auf den Friedhöfen für eine frühlingshafte Stimmung sorgen.

Stiefmütterchen bilden das Stadtwappen

Besonders kreativ ist das Gärtnereiteam bei der Bepflanzung des Beetes unterhalb des H+ Hotels. Dort bilden traditionell hunderte Stiefmütterchen das Bad Sodener Stadtwappen.

Freuen können sich auch wieder Bienen und andere Insekten, wenn die Baumscheiben in einigen Straßenzügen mit insektenfreundlichen Stauden bepflanzt werden. Aktuell durchgeführt werden Staudenpflanzungen an der Bushaltestelle Altenhain und in der Straße Am Honigbirnbaum.

Neue Angebote in der Stadtbücherei



Das Team der Stadtbücherei mit (v.l.) Barbara Becker, Chris Becker, Sonja Kopp und Petra Pabst. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Die Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus kann immer wieder mit neuen Services aufwarten. Außerdem hat das Bücherei-Team jetzt personelle Verstärkung erhalten.

Wer nach E-Books im Netz stöbert, kann diese digitalen Medien mit der Online-Mediensuche ab sofort viel einfacher finden. Die Kunden der Stadtbücherei gelangen zu 300.000 elektronischen Medien aus der Onleihe jetzt auch im Katalog auf der Büchereihomepage. Die Suche ist präzise konfiguriert, sodass keine Verwirrung bei der Medienrecherche entsteht.

Ein weiteres Angebot: Die auf der [Homepage](#) der Stadtbücherei kürzlich freigeschaltete App „Polylino“ erfreut sich bei den ganz jungen Anwendern großer Beliebtheit. Dabei handelt es sich um eine digitale Sprach- und Leseförderung für Kita-Kinder, die in enger Zusammenarbeit mit Sprach- und Literaturexperten entwickelt wurde.

Filmfreund und „Young Adults“

Ebenso eröffnet das Online-Angebot „filmfreund“ ganz neue Möglichkeiten. Wie das aus der Fernseh-Mediathek bekannt und geschätzt wird, können hier aktuelle und anspruchsvolle Filme heruntergeladen werden. In die Hand nehmen und ausleihen kann man dagegen die Bücher, die gleich beim Ausgabebetresen in einer neuen Präsentationsecke vorgestellt werden. Sie sprechen die Altersgruppe der 14- bis 25-Jährigen an, sind also „Young-Adult-Literatur“. Zu dieser Gruppe zählen auch Bücher bekannter Autorinnen wie Ava Reed und E. Lockhart.

Nach Eintritt in den Ruhestand einer Kollegin ist das Team der Stadtbücherei jetzt wieder komplett. Neu dazu gestoßen ist Barbara Becker. Die Frankfurterin arbeitete 22 Jahre als Buchhändlerin, liest am liebsten Biografien, Geschichtsbücher und natürlich gute Romane. In der Stadtbücherei ist sie für die Kinder- und Jugendliteratur zuständig.

Lions Club Bad Soden Vortaunus unterstützt Hospiz „Die Quelle“



Der Lions Club Bad Soden - Vortaunus zeigt erneut sein Engagement für die Gemeinschaft, indem er das Hospiz „Die Quelle“ in Bad Soden am Taunus mit einer Spende in Höhe von 4.050 Euro unterstützt.

Die Spende wurde im Rahmen der erfolgreichen Adventskalenderaktion des Lions Clubs gesammelt, bei der nicht nur junge Menschen, sondern auch das Hospiz „Die Quelle“ bedacht wurde. Als eine mit Hilfe von Lions gegründete Einrichtung bietet das Hospiz ambulante Betreuung für Schwerstkranke und Sterbende in ihrer häuslichen Umgebung oder im Pflegeheim an.

Uli Fink, der Präsident des Lions Club Bad Soden-Vortaunus, zu diesem Projekt: „Wir sind sehr dankbar, dass wir das Hospiz „Die Quelle“ weiterhin unterstützen können. Mit dieser Spende möchten wir dazu beitragen, dass Menschen am Ende ihres Lebens eine würdevolle, schmerzfreie und individuelle Betreuung und Pflege erhalten können.“

AUS DEN PARTNERSTÄDTEN

40 Jahre Städtepartnerschaft: Reise nach Kitzbühel im August



Anlässlich des Jubiläums 40 Jahre Städtepartnerschaft mit Kitzbühel plant der Städtepartnerschaftsverein IKUS vom 09. bis 13. August 2024 eine gemeinsame Reise nach Kitzbühel. Seit 1984 ist Bad Soden am Taunus mit dem international bekannten Skiort verschwistert.

Im Reisepreis von 560 Euro (pro Person im Doppelzimmer) und 660 Euro im Einzelzimmer sind die Hin- und Rückfahrt im Reisebus, vier Übernachtungen mit Halbpension im Hotel Maria-Theresia, ein Besuch des Genussmarktes mit Stadtrundgang sowie diverse Ausflüge und Wanderungen beinhaltet. Die genauen Konditionen der Reise stehen auf der Website des Städtepartnerschaftsvereins IKUS unter www.ikus-bad-soden.de.

Anmeldungen bis zum 24. März 2024

Bis zum 24. März 2024 besteht die Möglichkeit, sich verbindlich für diese Reise anzumelden: dr.peter-frank@arcor.de oder per Post an Dr. Peter Frank, IKUS e.V., Waldstraße 11, 65812 Bad Soden am Taunus.

DIES & DAS

Strom ist sein Tagesgeschäft: Bratislav Pajic feiert Dienstjubiläum



Glückwünsche für den Jubilar Bratislav Pajic (Mitte) von (v.l.n.r.) Bürgermeister Dr. Frank Blasch, Fachbereichsleiter Bauen und Entwickeln, Michael Serba, Personalrat Udo Gauf und Klaus-Peter Pabst,

Abteilungsleiter Bauhof und Gärtnerei. Quelle: Stadt Bad Soden am Taunus.

So ziemlich jede Bad Sodenerin und jeder Bad Sodener dürfte ihm schon bei der Arbeit zugesehen haben: Bratislav Pajic, Mitarbeiter der Abteilung Bauhof und Gärtnerei, feierte am vergangenen Freitag sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Ihm ist es zu verdanken, wenn die Stadt durch die alljährliche Beleuchtung in ein vorweihnachtliches Ambiente getaucht ist.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Rathaus bedankte sich Bürgermeister Dr. Frank Blasch für seine 25-jährige Tätigkeit, zunächst in der damaligen Kurverwaltung, dann ab 2001 in der Abteilung Gebäude und Liegenschaften und seit 2004 auf dem Bau- und Betriebshof der Stadt. Viel Zeit in Anspruch nimmt jedes Jahr die Pflege, Reparatur und Installation der Weihnachtsbeleuchtung. Zu Pajics Aufgaben gehört zudem die regelmäßige Sicherheitsprüfung der „ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel“, also der Check aller in der Stadtverwaltung genutzten Elektrogeräte. Keine Tischlampe, keine Kaffeemaschine und kein Verlängerungskabel darf ohne sein Prüfzeichen genutzt werden. „Und seit vielen Jahren sind Sie zusätzlich im Personalrat der Stadt tätig und dort eine besondere Vertrauensperson für die Kolleginnen und Kollegen“, hebt der Bürgermeister hervor.

Ein echter Teamplayer

Dass Bratislav Pajic ein echter Teamplayer ist, weiß Michael Serba, Leiter des Fachbereichs Bauen und Entwickeln, aus langjähriger Erfahrung. Seit vielen Jahren schon kicken beide zusammen in der Betriebssportgruppe der Stadt und haben so manche Partie zusammen ausgetragen, darunter auch Turniere in der tschechischen Partnerstadt Franzensbad, an die beide sich besonders gern zurückerinnern.

Gut organisiert

Viel Lob gab es auch vom Abteilungsleiter Bauhof und Gärtnerei, Klaus-Peter Pabst. Nicht nur, dass Pajic ein zuverlässiger und stets gut gelaunter Kollege sei, er habe zudem die Lagerverwaltung vor einigen Jahren neu organisiert, und bei den regelmäßigen Sicherheitsprüfungen wird dem städtischen Maschinen- und Materiallager Vorbildlichkeit attestiert. „Hier werden schließlich Werte verwaltet, und dank der guten Organisation haben wir stets einen vollständigen Überblick über unser Material“, berichtet Pabst.

Generation „machen“

Personalratskollege Udo Gauf schätzt unter anderem Bratislav Pajics ausgeglichenes Wesen. Er bewahrt auch in hitzigen Situationen einen kühlen Kopf und holt manchmal den einen oder anderen aufgebrachten Kollegen „zurück auf den Teppich“. „Du gehörst der Generation `machen` an. Die Arbeit steht bei dir an erster Stelle und gefeiert wird erst dann, wenn diese erledigt ist.“

Ein bisschen unangenehm war dem Jubilar so viel Lob schon: „Das ist doch alles normal: Seinen Job zu machen und freundlich zu sein – und das mache ich auch weiterhin so.“ Wohl dem Arbeitgeber, der solche Mitarbeiter hat.

TERMINE

Kräuterführung

Nach dem Winter braucht der Körper frisches Grün, um wieder in Schwung zu kommen. Die Wildpflanzen liefern es im Überfluss. Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Datum: Freitag, 22. März 2024

Uhrzeit: 16:00 Uhr und 17:30 Uhr

Ort: Treffpunkt im Altenhainer Tal, Parkplatz am Ende der Kelkheimer Straße

Druckgrafik der Pop Art

Die Ausstellung zeigt das hochkreative Schaffen einer der erfolg- und einflussreichsten Kunstrichtungen des 20. Jahrhunderts.

Datum: Bis Sonntag, 31. März 2024

Uhrzeit: Mittwoch bis Sonntag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Stadtgalerie im Kulturzentrum Badehaus

Ausstellung zum Thema „Papier“

Gezeigt werden Kunstwerke der Frankfurter Künstlerin Mira Laaf zum Thema „Papier“. Der Eintritt ist frei. Die Vernissage findet am Samstag, 23. März 2024, 15:00 Uhr, statt. Bürgermeister Dr. Frank Blasch wird die Ausstellungsgäste begrüßen.

Datum: 23. März bis 14. April 2024

Uhrzeit: Mittwoch, Samstag und Sonntag, von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: KunstKabinett im Kulturzentrum Badehaus

Ausstellung der Stolpersteine AG

Zehn Jahre lang ist die AG Stolpersteine den Schicksalen von Bad Sodenern nachgegangen, die von den Nazis verfolgt, entrechtet, zur Flucht oder zum Suizid getrieben oder ermordet wurden. Mit der Ausstellung „Wider das Vergessen“ wird an diese Menschen erinnert, die einst in der Kurstadt geachtete Bürger waren.

Datum: Bis Sonntag, 28. April 2024

Uhrzeit: Ganztägig

Ort: Seniorenresidenz Augustinum, Georg-Rückert-Straße 2

Mitmachaktion Wald

Der Verein Klimabewusstes Bad Soden e.V. lädt auch in diesem Jahr wieder zu einer Aufforstungsaktion ein. Werkzeug wird gestellt, Outdoorbekleidung wird empfohlen. Zu Beginn wird der Förster eine kurze Einführung geben. Bei Interesse bitte per E-Mail an biodiversitaet@klimabewusstes-bad-soden.de anmelden.

Datum: Samstag, 23. März 2024

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz Hubertushöhe

Lesung mit Katharina Fuchs

Die Autorin Katharina Fuchs signiert ihren neuesten Roman „Das Flüstern des Lebens“.

Datum: Dienstag, 26. März 2024

Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ort: Bücherstube Gundi Gaab, Platz Rueil-Malmaison

Konzert für den Frieden

Ein Konzert für den Frieden: Das Kosaken-Ensemble „Anuschka“ präsentiert erstklassige russische, ukrainische und weißrussische Musikerinnen und Musiker in traditioneller Kleidung unter der Leitung von Vladimir Gorovoi in der Besetzung Klavier, Knopfakkordeon, Geige und Balalaika sowie Gesang (Tenor, Bariton, Sopran). Der Eintritt beträgt 8 Euro.

Datum: Mittwoch, 27. März 2024

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: Seniorenresidenz, Georg-Rückert-Straße 2

Osterfeuer

Der Obst- und Gartenbauverei Altenhain lädt zum Osterfeuer ein.

Datum: Samstag, 30. März 2024

Uhrzeit: 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Ort: OGV-Gelände Am Gräben, Kirchstraße 31

Babys in Bewegung

Der Erste Sodener Schwimmclub (ESSC) bietet wieder einen Kurs Babys in Bewegung an. Geeignet für Babys im Alter von 5 bis 12 Monaten. Die Kursinhalte sind Lieder, Fingerspiele, erste Begegnungen mit Gleichaltrigen, Kontakt und Austausch für die Eltern und Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung. Die Kursgebühr beträgt 70 Euro für Mitglieder und 120 Euro für Nichtmitglieder. Anmelden kann man sich [HIER](#).

Datum: Start am Mittwoch, 17. April 2024 (8 Termine)

Uhrzeit: 08:30 Uhr bis 09:30 Uhr (Kurs 1) und 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr (Kurs 2)

Ort: ESSC-Clubhaus in der Kelkheimer Straße 72

NEUIGKEITEN AUS DEM MTK

Viel Sodener Geschichte im MTK-Jahrbuch 2024



Fotografie des Hauses Reiss aus dem 19. Jahrhundert. Die vermutliche älteste Aufnahme des Hauses. Das Dienstpersonal am Eingang, Familie Reiss auf dem Balkon. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus.

Bad Soden am Taunus ist ein geschichtsträchtiger Ort. Das spiegelt sich auch im Jahrbuch 2024 des Main-Taunus-Kreises wider. Gleich drei äußerst informative und fundiert recherchierte Beiträge beschäftigen sich mit interessanten Aspekten der Bad Sodener Vergangenheit.

Die Stadtarchivarin und Leiterin des Stadtmuseums, Dr. Christiane Schalles, hat sich in dem Jahrbuch intensiv mit der Familie Reiss und deren Anwesen in der Stadt beschäftigt. Ihnen gehörte bis 1962 die Villa Reiss in der Straße Zum Quellenpark 8 samt Nebengebäude am Kleinen Hetzel.

Heike Althenn-Mims hat in den vergangenen Jahrzehnten bis heute viel über die Bad Sodener Altstadt und die dortigen Betriebe und Bauernhöfe zusammengetragen. Diesmal hat sie für den MTK-Band die Geschichte der Gärtner und Gärtnereien nachgezeichnet. Dem Handwerk hat sich auch der Neuenhainer Heimatforscher Konrad Schneider in seinem Artikel gewidmet. Er berichtet vom Betrieb der Gelbgießerei Wagner, deren Kerngebäude noch in Teilen in der Hauptstraße 23 erkennbar ist.

Ab sofort erhältlich

Laut Landrat Michael Cyriax schlägt das Jahrbuch eine Brücke von der Vergangenheit in Gegenwart und Zukunft. Auf rund 180 Seiten enthält es Beiträge über lokalgeschichtliche Themen, aktuelle Herausforderungen und innovative Projekte.

Erhältlich ist das MTK-Jahrbuch 2024 für 12 Euro in der Stadtbücherei und dem Stadtmuseum im Kulturzentrum Badehaus. Außerdem kann es bestellt werden unter der Mail-Adresse kultur@mtk.org oder telefonisch unter +49 6192 201-1638.

AB INS WOCHENENDE



Jetzt ist es unverkennbar: Der Frühling ist in Bad Soden am Taunus angekommen! Birgit Fahlbusch hat dieses Bild der blühenden Magnolie für uns fotografisch eingefangen.

Sie möchten Ihr eigenes Foto aus Bad Soden, Neuenhain oder Altenhain hier entdecken? Dann senden Sie uns Ihre Aufnahme an newsletter@stadt-bad-soden.de oder über [Facebook](#) und [Instagram](#) mit dem Stichwort „Ab ins Wochenende“.



Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Magistrat der Stadt Bad Soden am Taunus
Königsteiner Straße 73
65812 Bad Soden am Taunus
Deutschland

+ 49 6196 208 0
newsletter@stadt-bad-soden.de
www.bad-soden.de

Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie [hier](#).

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) kostenlos abbestellen.